

„Es sind Menschen wie Deniz, die stellvertretend für uns alle die Wahrheit erzählen“

Eschweiler. Seit einem Dreivierteljahr sitzt der deutsch-türkische Journalist und Korrespondent der „Welt“, Deniz Yücel, in der Türkei ohne Anklage in Einzelhaft. Um ein Zeichen zu setzen, hat der Europaverein GPB ihm am 3. Oktober im Ratssaal den Europäischen Sozialpreis zu Eschweiler verliehen.

„Für ein Europa der Werte. Freiheit – Medienfreiheit/Pressefreiheit: ein hohes Gut der Demokratie“. Die Auszeichnung nahm seine Schwester Ilcay entgegen, die sich wie alle Redner an diesem Tag für das Recht auf Presse- und Meinungsfreiheit einsetzte, so auch Präsident Peter Schöner und Kuratoriumsmitglied Annelene Adolphs.

Die Verleihungsfeier, die musikalisch von der Jazzformation Florian Esch und - traditionell - dem MGV der Siedlergemeinschaft Donnerberg umrahmt wurde, hatte mit Prof. Bernd Mathieu, Chefredakteur der Aachener



Ilcay Yücel nahm den Preis von Peter Schöner stellvertretend für ihren Bruder entgegen.
Fotos: Michael Cremer

Nachrichten/Aachener Zeitung, mit der „taz“-Redakteurin Doris Akrap und eben Ilcay Yücel drei engagierte Redner. Nur 13 Prozent der Menschen in der Welt könnten freie Medien nutzen,

mahnte Bernd Mathieu an. „Autokratie kommt wieder in Mode. Auch in Europa. Es ist grundsätzlich nicht verkehrt, wenn Journalisten sich nicht nur Freunde machen.“ Aber wenn

Pressefreiheit mit Füßen getreten werde, sei dies ein Skandal. „Denn sie ist Teil der Kultur und des sozialen Systems.“ Erdogan und der türkischen Regierung warf er vor, dass sie nichts mehr mit freiheitlichen Werten zu tun haben wollten. Doris Akrap, die Deniz Yücel und dessen Familie seit den gemeinsamen Kindertagen in Flörsheim kennt und mit ihm gemeinsam zur „taz“ nach Berlin ging, sagte: „Deniz ist kein Terrorist und er ist kein Spion. Er hat das getan, was ein Journalist tun muss.“ Die Eschweiler Auszeichnung sei mutmachend für ihn, seine Familie und Freunde, aber auch für die Berufskollegen weltweit: „Es sind Menschen wie Deniz, die stellvertretend für uns alle die Wahrheit erzählen.“

Ilcay Yücel bedankte sich im Namen ihres Bruders für den Sozialpreis und nahm die Auszeichnung „stellvertretend für alle inhaftierten Journalisten in der Türkei“ entgegen. ■



Die Schwester des Ausgezeichneten mit der „taz“-Redakteurin Doris Akrap. Festredner war Prof. Bernd Mathieu.